

Protokoll

über die **Sitzung des Rates** in der Wahlperiode 2021/2026 am **Montag, dem 30.06.2025, um 18:00 Uhr**, im Rathaussaal des Rathauses in Edeweicht.

Teilnehmende:

Vorsitzender

Detlef Reil

Bürgermeisterin

Petra Knetemann

Ratsmitglieder

Knut Bekaam

Kai Bischoff

Lina Bischoff

Carsten Brucks

Maria Bründermann

Jörg Brunßen

Wiebke Carls

Christian Eiskamp

Hergen Erhardt

Heidi Exner

Stefanie Florack

Arno Frahmann

Annelene Frerichs

Ralf Gauger

Mark Gröber

Kai Hemmieoltmanns

Uwe Hilgen

Axel Hohnholz

Roland Jacobs

Enno Jeddelloh

Rolf Kaptein

Lisa Krüger

Jürgen Kuhlmann

Kirsten Meyer-Oltmer

Gundolf Oetje

Torsten Pophanken

Theodor Vehndel

Entschuldigt fehlen:

Dirk von Aschwege

Matthias Elsner

Björn Görner

Uwe Heiderich-Willmer

Ralf Andre Krallmann

Von der Verwaltung

Nico Pannemann	Erster Gemeinderat und Fachbereichsleiter I - Innere Dienste (EGR)
Kerstin Borm	Gleichstellungsbeauftragte (GB)
Selina Hertwig	Fachbereichsleiterin III - Bauen und Gemeinde- entwicklung (FBL)
Dirk Sander	Fachbereichsleiter II - Bürgerservice, Bildung und Soziales (FBL)
Vanessa Kauf	Öffentlichkeitsarbeit - digital
Lars Mauritz	Technik
Angelika Lange	Protokollführerin

TAGESORDNUNG

- A. Öffentlicher Teil
1. Eröffnung der Sitzung
 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
 3. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates am 31.03.2025
 4. Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses sowie Anregungen und Beschwerden an den Rat
 5. Einwohnerschaftsfragestunde
 6. Beschlussvorschläge aus dem Bauausschuss
 - 6.1. Bebauungsplan Nr. 199 "Heinjehof" 1. Änderung mit örtlichen Bauvorschriften in Nord Edewecht; Abwägung zu den Stellungnahmen aus der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung sowie Vorbereitung eines Satzungsbeschlusses
Vorlage: 2025/FB III/4445
 7. Baugebiet "Nördlich der Gartenstraße" in Jeddelloh II; hier: Bereitstellung des Bauplatzes Nr. 8 für Tiny-Häuser und Anpassung der Vergabebedingungen
Vorlage: 2025/FB III/4433
 8. Edewechter Oberschule;
hier: Außerplanmäßige Bereitstellung von Mitteln in Höhe 400.000,- € für die Ausstattung des neu geschaffenen Werk- und Technikbereiches gemäß § 117 NKomVG
Vorlage: 2025/FB II/4470
 9. Jahresabschluss 2023
Vorlage: 2025/FB I/4449
 10. Maßnahmenbeschluss für die Sanierung des Regenwasserkanals in der Hermann-Löns-Straße (4. Bauabschnitt Sanierung Regenwasserkanalisation Quartier Am Esch/Süderesch/Roggenkamp u.A..)
Vorlage: 2025/FB III/4432
 11. Erweiterung des Maßnahmenbeschlusses der Sanierung der Heinz zu Jührden Halle in Edewecht
Vorlage: 2025/FB III/4452
 12. Mehraufwand bei der Errichtung Kita Abenteuerland "Auf der Loge"
Vorlage: 2025/FB III/4468
 13. Annahme von Spenden

14. Anfragen und Hinweise
- 14.1. Kommunikation in sozialen Medien zur Kita Abenteuerland
- 14.2. Förderung Artenschutz in Edewecht
- 14.3. Versackung Schäferstraße Osterscheps
- 14.4. Sachstand Mensa Oberschule
- 14.5. Repair-Café
- 14.6. Lob für Edewechter Veranstaltungen
15. Einwohnerschaftsfragestunde
16. Schließung der Sitzung

TOP 1:
Eröffnung der Sitzung

Ratsvorsitzender (RV) Reil eröffnet um 18.00 Uhr die heutige Sitzung des Rates und begrüßt die anwesenden Mitglieder des Rates und der Verwaltung, Herrn Lücking von der Nordwest-Zeitung und die Zuhörenden. Er weist darauf hin, die Sitzung werde gem. § 19 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates für die Wahlperiode 2021/2026 mittels Aufnahmegerät aufgezeichnet und die Aufnahme nach Genehmigung des Protokolls dieser Sitzung gelöscht.

TOP 2:
Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

RV Reil stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde, der Rat aufgrund ordnungsgemäßer Einladung beschlussfähig ist und dass nach der vorliegenden Tagesordnung verfahren werden soll. Hiergegen erheben sich keine Einwendungen.

Durch namentlichen Aufruf wird festgestellt, welche Mitglieder des Rates anwesend sind.

TOP 3:
Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates am 31.03.2025

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 4:
Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses sowie Anregungen und Beschwerden an den Rat

Der Verwaltungsbericht ist diesem Protokoll als Anlage 1 beigelegt.

TOP 5:
Einwohnerschaftsfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 6:
Beschlussvorschläge aus dem Bauausschuss

TOP 6.1:
**Bebauungsplan Nr. 199 "Heinjehof" 1. Änderung mit örtlichen Bauvorschriften in Nord Edewecht; Abwägung zu den Stellungnahmen aus der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung sowie Vorbereitung eines Satzungsbeschlusses
Vorlage: 2025/FB III/4445**

Nach Erläuterung der Vorlage durch FBL Hertwig macht RH Gauger seine Ablehnung der Bebauungsplanänderung deutlich. Seiner Ansicht nach weiche diese aufgrund einer höheren Flächenversiegelung und des Erfordernisses weiterer Pkw-Stellflächen zu sehr von der Ursprungsplanung ab. Zudem müsse nach seinem Da-

fürhalten ein Wald für Wohnbebauung weichen, obgleich es in Edewecht aus seiner Sicht ohnehin zu wenig Bäume gebe.

FBL Hertwig entgegnet, die Bauteppiche würden insbesondere auch deshalb breiter, um die Mehrparteienhäuser etwas verschwenken und damit der Siedlung eine aufgelockertere Anmutung geben zu können. Dies sei durch den geschlossenen Städtebaulichen Vertrag zum Änderungsvorhaben abgesichert worden. Dort sei auch die Herstellung der Pkw-Stellplätze in ausreichender Zahl abgesichert, weil die gesetzlichen Vorgaben solche für Wohngebiete gar nicht mehr forderten. Eine gegenüber der Ursprungsplanung zusätzliche erhebliche Versiegelung finde nicht statt.

Ohne weitere Aussprache fasst der Rat sodann folgenden

Beschluss:

- 1. Zu den während der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung des im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 Baugesetzbuch aufgestellten Bebauungsplan Nr. 199 „Heinjehof“, 1. Änderung mit örtlichen Bauvorschriften in Nord Edewecht in der Zeit vom 28. 03.2025 bis 30.04.2025 eingegangenen Stellungnahmen wird im Sinne der Beschlussvorlage 2025/FBIII/4445 entschieden. Die Verwaltung wird beauftragt, die Betroffenen entsprechend zu benachrichtigen.*
- 2. Der Entwurf des im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 Baugesetzbuch aufgestellten Bebauungsplanes Nr. 199 „Heinjehof“, 1. Änderung mit örtlichen Bauvorschriften in Nord Edewecht wird in der vorgelegten Form als Satzung mit Begründung beschlossen. Die Verwaltung wird beauftragt, den Bebauungsplan durch ortsübliche Bekanntmachung in Kraft zu setzen.*

- mehrheitlich beschlossen -
Ja 28 Nein 2 Enthaltung 0

TOP 7:

**Baugebiet "Nördlich der Gartenstraße" in Jeddelloh II; hier: Bereitstellung des Bauplatzes Nr. 8 für Tiny-Häuser und Anpassung der Vergabebedingungen
Vorlage: 2025/FB III/4433**

EGR Pannemann erläutert die Vorlage und teilt mit, mittlerweile seien 4 Grundstückskaufverträge für dieses Gebiet beurkundet, eine weitere Beurkundung stehe an. Insgesamt liege die Vermarktung, nicht zuletzt sicherlich auch aufgrund der gestiegenen Baukosten, trotz intensiver Angebotsstreuung auf verschiedenen einschlägigen Plattformen deutlich hinter den Erwartungen zurück. Für den gemeindlichen Haushalt sei eine Refinanzierung der für dieses Baugebiet aufgewendeten Kosten allerdings elementar, weshalb der erarbeitete Beschlussvorschlag heute zur Beschlussfassung anstehe. Wichtig sei dabei, dass die allgemeinen Verkaufsbedingungen wie Pflicht zur Bebauung innerhalb von drei Jahren nach Kauf oder Eigentumsbindung für mindestens 15 Jahre weiterhin Gültigkeit behielten. Ein weiterer Aspekt des Beschlussvorschlages sei die Bereitstellung des Grundstücks Nr. 8 für eine Bebauung mit bis zu vier Tiny-Häusern durch Investoren.

RH Kuhlmann bittet für seine Gruppe CDU/Bündnis 90/Die Grünen um Zurückstellung der vorgeschlagenen Beschlussfassung bis zur nächsten Ratssitzung, um noch

einmal intensiv und im Detail über mögliche Auswirkungen einer Abkehr vom Einheimischenmodell beraten zu können. Die Bereitstellung eines Grundstücks für Tiny-Häuser trage seine Gruppe aber ohne weiteren Beratungsbedarf mit.

In einer längeren Diskussion unter Beteiligung aller Fraktionen und der Verwaltungsleitung wird die Befürchtung eines Großteils des Rates deutlich, nach einer Abkehr vom Einheimischenmodell sei möglicherweise ein Verkauf aller Grundstücke an Auswärtige zu befürchten. Dies könne zur Folge haben, dass bei einer u. U. zu erwartenden Abkehr von den derzeitigen hohen und kostenintensiven Anforderungen an den Neubau von Wohnhäusern durch die neue Bundesregierung bei dann ggf. wieder steigender Nachfrage aus der einheimischen Bevölkerung dieser wiederum Grundstücke nicht angeboten werden könnten. Aus diesem Grunde solle die Prüfung nach dem Einheimischenmodell nicht grundsätzlich gestrichen, sondern bei Mehrfachbewerbungen für jeweils dasselbe Grundstück weiter angewandt werden.

Mit dieser Maßgabe fasst der Rat sodann folgenden ergänzten

Beschluss:

- 1. Die Verwaltung wird zur Vergabe des Bauplatzes Nr. 8 zur Größe von 1.087 m zur Errichtung von bis zu vier Tiny-Häusern ohne Eigenbindung ermächtigt.*
- 2. Aufgrund der derzeitigen Marktlage werden die Grundstücke im Baugebiet Jeddelloh II unter Berücksichtigung der jeweils allgemeinen Vergabevoraussetzungen vergeben. Eine Prüfung der jeweils weiteren Kriterien findet nur im Falle von Mehrfachbewerbungen für ein Grundstück statt.*

- mehrheitlich beschlossen -
Ja 27 Nein 3 Enthaltung 0

TOP 8:

Edewechter Oberschule;

hier: Außerplanmäßige Bereitstellung von Mitteln in Höhe 400.000,- € für die Ausstattung des neu geschaffenen Werk- und Technikbereiches gemäß § 117 NKomVG

Vorlage: 2025/FB II/4470

Einleitend erklärt BMin Knetemann, die in diesem Jahr leider mehrfach notwendigen außerplanmäßigen (apl.) Maßnahmen entsprächen nicht dem Anspruch der Verwaltung an sich selbst. Leider hätten die sehr wohl bekannten, geplanten und in der Prioritätenliste aufgeführten Kosten aufgrund von Kommunikationsfehlern keinen Eingang in die Haushaltsplanungen für dieses Jahr gefunden. An einer Verbesserung dieser Kommunikation werde selbstverständlich gearbeitet. Ungeachtet dessen seien diese apl. Aufwendungen unabweisbar, damit die jeweiligen Maßnahmen zügig fortgeführt werden könnten.

Die ebenfalls mehrfach angefallenen überplanmäßigen Aufwendungen beruhten dagegen weitestgehend auf unerwartet schnellen Baufortschritten, weswegen in diesen Fällen jeweils für das kommende Jahr vorgesehene Aufwendungen in dieses Jahr vorgezogen würden, um auch hier den weiteren Baufortschritt nicht zu verzögern.

RH Kuhlmann bittet u. a. die Presse, in der Kommunikation in die Öffentlichkeit deutlich zu machen, dass die apl. Maßnahmen ausdrücklich nicht auf Kostensteigerungen bei den jeweiligen Maßnahmen beruhen.

Ohne weitere Aussprache zum Beratungspunkt fasst der Rat folgenden

Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt die Ausschreibung für die Ausstattung der neu geschaffenen Werk- und Technikräume der Edewechter Oberschule mit einem geschätzten Auftragsvolumen von 400.000,- € durchzuführen. Die benötigten Finanzmittel werden gem. § 117 NKomVG außerplanmäßig zur Verfügung gestellt.

- einstimmig beschlossen -
Ja 29 Nein 0 Enthaltung 1

TOP 9:

Jahresabschluss 2023

Vorlage: 2025/FB I/4449

(Wegen Mitwirkungsverbots nach § 87 i. V. m. § 42 NKomVG nimmt BMin Knetemann an der Beschlussfassung zu diesem TOP nicht teil.)

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden

Beschluss:

- 1. Gem. § 129 Abs. 1 NKomVG beschließt der Rat der Gemeinde Edewecht den Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2023 in der Fassung vom 20.09.2024.*
- 2. Gem. § 123 Abs. 1 NKomVG in Verbindung mit § 24 Abs. 1 KomHKVO beschließt der Rat der Gemeinde Edewecht, den Fehlbetrag aus dem Ergebnis des ordentlichen Haushalts in Höhe von - 718.617,93 € aus Mitteln der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zu decken. Auf die Inanspruchnahme der Deckungsmöglichkeit nach § 182 Abs. 4 NKomVG wird verzichtet.*
- 3. Gem. § 123 Abs. 1 NKomVG beschließt der Rat der Gemeinde Edewecht das Ergebnis des außerordentlichen Haushalts in Höhe von 55.687,83 € der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zuzuführen.*
- 4. Der Rat der Gemeinde Edewecht erteilt der Bürgermeisterin gem. § 129 Abs. 1 NKomVG die Entlastung für das Haushaltsjahr 2023.*

- einstimmig beschlossen -
Ja 28 Nein 0 Enthaltung 1

TOP 10:

Maßnahmenbeschluss für die Sanierung des Regenwasserkanals in der Hermann-Löns-Straße (4. Bauabschnitt Sanierung Regenwasserkanalisation Quartier Am Esch/Süderesch/Roggenkamp u.A..)

Vorlage: 2025/FB III/4432

Auf RH Gaugers Nachfrage teilt FBL Hertwig mit, nach den Erfahrungen aus den bisherigen gleichgelagerten Sanierungen und dem herrschenden Kenntnisstand sei der Hauptkanal mit DN 300-Rohren ausreichend dimensioniert.

Ohne weitere Aussprache fasst der Rat folgenden

Beschluss:

Der Regenwasserkanal in der Gemeindestraße Hermann-Löns-Straße soll entsprechend den zur Sitzung des Verwaltungsausschusses am 27.05.2025 vorgelegten Unterlagen erneuert werden.

Die über den im Haushaltsjahr 2025 veranschlagten Ansatz von 200.000 € hinaus benötigten Mittel in Höhe von 45.000 € werden überplanmäßig gem. § 117 Abs. 2 NKomVG bereitgestellt.

- einstimmig beschlossen -

TOP 11:

Erweiterung des Maßnahmenbeschlusses der Sanierung der Heinz zu Jürden Halle in Edewecht

Vorlage: 2025/FB III/4452

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden

Beschluss:

Die Sanierung der Entwässerung durch Einbringung einer neuen Entwässerungsleitung in die Gefälledämmung soll, wie in Variante zwei beschrieben ausgeführt werden. Die damit verbunden Mehraufwendungen werden gemäß § 117 NKomVG überplanmäßig zur Verfügung gestellt.

- einstimmig beschlossen -

TOP 12:

Mehraufwand bei der Errichtung Kita Abenteuerland "Auf der Loge"

Vorlage: 2025/FB III/4468

RH Gauger wundert sich über die hohen Kosten für die Ausstattung und bittet um Auskunft, ob der Austausch der Türen wirklich notwendig gewesen sei und ob auch in anderen Containeranlagen bei gemeindlichen Einrichtungen Klimaanlage verbaut seien. Nach persönlicher Inaugenscheinnahme der nun gepflasterten Parkflächen empfindet er diese im Übrigen als wenig professionell und daher nachbesserungsbedürftig hergestellt.

Verwaltungsseits wird ausgeführt, der Austausch der Türen sei aufgrund der Vorgaben des pädagogischen Konzepts und aus Sicherheitsgründen notwendig geworden.

Die Pflasterung der Pkw-Stellplätze werde gerne noch einmal überprüft und eine Kühlung der Container wie für die Kita Abenteuerland sei aufgrund der abweichenden sonstigen Gegebenheiten in anderen gemeindlich genutzten Containern nicht erforderlich.

Ohne weitere Aussprache fasst der Rat sodann folgenden

Beschluss:

Für die Maßnahme Errichtung der KiTa Abenteuerland auf dem Gelände „auf der Loge“ sind Mehraufwendungen in Höhe von insgesamt 228.000,00 € entstanden. Die den Mehrkosten zugrunde liegenden Maßnahmen waren sachlich und zeitlich insgesamt unabweisbar, da sie den ordnungsgemäßen Betrieb der KiTa gewährleisten. Die benötigten Mittel in Höhe von insgesamt 228.000 € sind im Haushalt 2025 nicht veranschlagt und werden gemäß § 117 NKomVG in voller Höhe außerplanmäßig zur Verfügung gestellt.

- einstimmig beschlossen -
Ja 28 Nein 0 Enthaltung 2

TOP 13:
Annahme von Spenden

Der Annahme folgender Spenden wird zugestimmt:

Datum der Zuwend.	Zuwender	Zweck	Wert
Zusage	Freundes- u. Förderkreis GS Jeddelloh	Sachspende: Bepflanzung Grünes Klassenzimmer	1.252,44 €
28.03.2025	Förderverein Kiga Lüttje Hus	Sachspende Kiga Lüttje Hus: Air Track Turnmatte für Bewegungsraum	212,99 €
10.05.2025	dito	Sachspende: neues Gewächshaus für Außenbereich	220,00 €
10.05.2025	dito	Sachspende: Sitzgelegenheiten – Bänke, Tische für Außenbereich	900,00 €
10.05.2025	dito	Sachspende: Blumenerde, Rindenmulch, Holz, Pflanzen, Gemüse-Stecklinge etc.	500,00 €
10.05.2025	dito	Sachspende: Spielhaus für den Außenbereich	450,00 €
04.06.2025	Förderverein Astrid Lindgren-Schule	Geldspende für Schulausflug der Astrid Lindgren-Schule	2.800,00 €

- einstimmig beschlossen -

TOP 14:
Anfragen und Hinweise

TOP 14.1:
Kommunikation in sozialen Medien zur Kita Abenteuerland

RF Krüger interessiert, ob verwaltungsseits Möglichkeiten gefunden worden seien, die Ausbreitung negativer Beiträge zur Kindertagesstätte Abenteuerland in den sozialen Netzwerken einzudämmen.

BMin Knetemann teilt mit, zu dieser Thematik seien persönliche Kontakte zu den betreffenden Menschen gesucht worden. Mittlerweile werde die Einrichtung in der Elternschaft und ausdrücklich von den dort betreuten Kindern als sehr positiv wahrgenommen. Lediglich eine Familie strebe nach wie vor einen anderen Betreuungsplatz für ihr Kind an.

Auf die Frage RF Bründermanns nach der Anzahl der in dieser Kita betreuten Kinder sagt BMin Knetemann eine Anmerkung zum Protokoll zu.

*(Anmerkung der Verwaltung:
Zum 01.08.2025 sind für diese Einrichtung 50 Kindergartenkinder angemeldet.)*

TOP 14.2:
Förderung Artenschutz in Edewecht

RF Carls bedauert die fehlende Umsetzung im letzten Jahr einmütig beschlossener kleinerer Maßnahmen zur Förderung des Artenschutzes in Edewecht. So seien entgegen der Absprachen die Pflanzkübel auf dem Marktplatz nicht insektenfreundlich bepflanzt und das Grün am Spielplatz an der Holljestraße leider doch gemäht worden. Sie wünscht sich, dass die Gemeinde Edewecht auch durch die Umsetzung solcher Mikroprojekte eine Vorbildfunktion einnehme.

TOP 14.3:
Versackung Schäferstraße Osterscheps

RH Hohnholz bitte die Verwaltung, eine nach seiner Kenntnis schon länger bekannte Versackung in der Schäferstraße in Osterscheps in Höhe der Grundstücke 3a und 4 zu beheben.

TOP 14.4:
Sachstand Mensa Oberschule

RH Hemmieoltmanns bittet um einen Sachstand zur Mensa an der Edewechter Oberschule.

BMin Knetemann sind Neuerungen nicht bekannt.

*(Anmerkung der Verwaltung:
Wegen der anhaltenden Sanierung gibt es hinsichtlich des Brandschadens am Dach der Mensa derzeit eine Interimslösung.)*

TOP 14.5:
Repair-Café

RH Gauger bedauert, seitens der Gemeinde Edewecht würden für das Repair-Café Edewecht leider keine schulischen Räume zur Verfügung gestellt, obwohl seiner Ansicht nach die in der gemeindliche Richtlinie für die Überlassung von Schulräumen und Schuleinrichtungen für schulfremde Zwecke benannten Voraussetzungen vollumfänglich eingehalten werden könnten. Die verwaltungsseits vorgeschlagene Nutzung des Hauses der Begegnung komme aus unterschiedlichen Gründen für das Repair-Café leider nicht in Betracht.

AV Reil rät, diesen Punkt direkt mit der Verwaltung zu klären.

TOP 14.6:
Lob für Edewechter Veranstaltungen

Die RH'en Kaptein und Oetje danken dem Organisationsteam für das sehr gelungene Kulturprogramm rund um das 875jährige Bestehen Edewechts und das diesjährige Bierfest.

TOP 15:
Einwohnerschaftsfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 16:
Schließung der Sitzung

RV Reil schließt den öffentlichen Teil der heutigen Sitzung um 19.12 Uhr.

Detlef Reil
Ratsvorsitzender

Petra Knetemann
Bürgermeisterin

Angelika Lange
Protokollführerin